

## Gegen TTIP, CETA, TISA & Co.

Neben vielem anderen gefährden die geplanten Freihandels-Abkommen mit den USA (TTIP), Kanada (CETA) und vielen anderen in Bezug auf Dienstleistungen (TISA) auch die Möglichkeit, den Schutz vor Lärm und Abgasen rund um Flughäfen weiter zu entwickeln.

So macht z.B. ein Positionspapier des Umweltbundesamtes deutlich, dass eine "Angleichung" von Standards, die in der EU auf dem Vorsorgeprinzip basieren ("beweise, dass es unschädlich ist"), in den USA und in Kanada jedoch auf dem Risikoprinzip ("beweise, dass es schädlich ist"), nur zu einer Aufweichung der EU-Standards führen kann.

Er wird unter den UBA-Beispielen nicht genannt, aber genau das gilt auch für den Lärmschutz, und damit für die Frage, ob Nachtflugverbote und andere Auflagen für den Flugverkehr künftig "weggeklagt" werden können.



Deshalb fordert das Bündnis der Bürgerinitiativen gegen den Flughafen-Ausbau dazu auf, den Widerstand gegen die Abkommen zu unterstützen.



**BUNDESWEITE GROBDEMONSTRATION**  
**SA. 10. OKT. 12UHR BERLIN/HBF**  
**FÜR EINEN GERECHTEN WELTHANDEL!**

**STOP  
TTIP  
CETA**

**DEMO**